



# Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

An den Grossen Rat

12.1969.01

PD/P121969  
Basel, 24. Oktober 2012

Regierungsratsbeschluss  
vom 23. Oktober 2012

## Ratschlag

**Bewilligung von Subventionen an den Zoo Basel (Zoologischer Garten Basel AG) für die Jahre 2013 – 2016**

**Inhaltsverzeichnis**

Inhaltsverzeichnis .....	2
<b>1. Begehren .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Begründung .....</b>	<b>3</b>
2.1 Ausgangslage .....	3
2.2 Aktivitäten des Zoo Basel.....	4
2.2.1 Vermittlungstätigkeit.....	4
2.2.2 Naturschutz in situ.....	5
2.2.3 Forschung .....	5
<b>3. Laufende Subventionsperiode 2008 – 2012 .....</b>	<b>6</b>
3.1 Die aktuelle Betriebssituation in Fakten und Zahlen .....	6
3.1.1 Wachsende Besucherzahlen .....	6
3.1.2 Strategische und betriebliche Ziele .....	6
3.2 Entwicklung der Finanzen .....	6
3.3 Erfolgsrechnung und Bilanzen 2009 – 2011 .....	7
<b>4. Antrag und Weiterführung des Subventionsverhältnisses für die Jahre 2013 – 2016 .....</b>	<b>8</b>
4.1 Antrag des Zoo Basel auf Subventionserneuerung und Erhöhung.....	8
4.2 Begründung der Subventionserneuerung .....	9
<b>5. Musterbudget der Zoo Basel für 2013 ff. ....</b>	<b>9</b>
<b>6. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes.....</b>	<b>10</b>
<b>7. Antrag .....</b>	<b>11</b>

## 1. Begehren

Mit diesem Ratschlag beantragen wir Ihnen, dem Zoologischen Garten Basel AG (im folgenden Zoo Basel) für die Jahre 2013 – 2016 folgende Ausgabe zu bewilligen:

Grundsubvention 2013 – 2016

CHF 1'450'000 p.a.

Kostenstelle	3708215
Kostenart	363600
Statistischer Auftrag	370504000001

Die Ausgabe ist im Budget 2013 eingestellt. Rechtsgrundlage bilden die Paragraphen 1 und 4 des Kulturförderungsgesetzes vom 21. Oktober 2009 (SG 494.300) sowie die Kantonsverfassung mit Paragraph 33.

## 2. Begründung

### 2.1 Ausgangslage

Der aktuelle Subventionsvertrag des Kantons Basel-Stadt mit dem Zoo Basel geht über die Laufzeit von 2008 – 2012 und umfasst eine Höhe von CHF 1'450'000 p.a. sowie die Sachleistung Baurecht, Erlass der Abwasserkosten im Rahmen von CHF 130'000 p.a. durch das Amt für Umwelt und Energie (AUE) und die Aufbereitung von Futter-Ästen im Rahmen von CHF 15'000 p.a. durch die Industriellen Werke Basel (IWB) (siehe GRB 08/16/18G vom 16. April 2008). Zu präzisieren ist zur Regelung im bestehenden Subventionsvertrag, dass zur erwähnten Sachleistung des Abwasserkostenerlasses nun mit § 25 Abs. 5 der Gewässerschutzverordnung (SG 783.200) eine Grundlage für die Gebührenbefreiung besteht. Gemäss dieser Bestimmung müssen keine Abwassergebühren bezahlt werden, wenn das Wasser so verwendet wird, dass es nicht in die Kanalisation eingeleitet werden muss. In solchen Fällen erfolgt eine Rückerstattung der Abwasserkosten durch die IWB im Auftrag des Tiefbauamts (BVD). Aus diesem Grund ist eine diesbezügliche Regelung im neuen Subventionsvertrag nicht nötig.

Der Zoo Basel betreibt einen naturnahen Park auf einer Fläche von elf Hektaren, welcher ein bedeutender Erholungs- und Erlebnisraum für die Basler und Schweizer Bevölkerung sowie für Menschen aus dem nahen Ausland ist. Im Mittelpunkt steht seit seiner Gründung 1874 die unmittelbare Begegnung der Menschen mit dem lebenden Tier. Der Zoo Basel stellt Tier und Natur in den Mittelpunkt seiner Tätigkeit und lässt moderne Architektur, Technik und Logistik als dienende Elemente in den Hintergrund treten. Das Interesse der Besucher und Besucherinnen wird auf das Wesentliche gelenkt, und dies mit grossem Erfolg.

Die vier Kernaufgaben des Zoo Basel sind gemäss Leitbild die Erholung, die Bildung, der Naturschutz und die Forschung. Mit seinen rund 190 Mitarbeitenden erbringt der Zoo Basel vielfältige Leistungen zugunsten von Öffentlichkeit, Wissenschaft und Natur. Er beteiligt sich an der Erforschung der Tierwelt und hilft mit, bedrohte Tierarten und deren Lebensräume zu schützen. Insbesondere vermittelt er Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen lebendiges Wissen, indem er Tiere und ihre Lebensräume zeigt und die Menschen dazu anregt, über die Natur, deren Schutz und den Umgang mit ihr nachzudenken. Damit leistet der Zoo Basel auch einen wesentlichen Beitrag zur Kultur der Stadt und der Region.

Der Zoo Basel verzeichnete in den vergangenen Jahren Besucherzahlen von jeweils über 1,5 Mio. p.a., was ihn zu einer der meistbesuchten Freizeitanlagen der Schweiz und einer wichtigen Touristenattraktion in Basel macht. Absicht des Zoo Basel ist es, durch moderate Eintrittspreise vielen Besucher und Besucherinnen den Zugang zum Zoo und seinen Angeboten zu ermöglichen. Daher profitieren diverse Besucherkategorien von ermässigten Eintrittten.

Der Zoo Basel hat zudem wesentliche Zukunftspläne: Mit dem Ozeanium an der Heuwaage (voraussichtliche Eröffnung 2018) plant er ein Projekt, welches für Basel eine einzigartige Tourismusattraktion mit europaweiter Ausstrahlung sein soll. Zurzeit läuft dazu ein internationaler Projektwettbewerb. Im Anschluss daran werden dem Grossen Rat die notwendigen Beschlüsse separat beantragt. Zudem ist ein neues unterirdisches Parking unter dem Erdbeergraben vorgesehen (siehe Ratschlag Nr. 10.0866.01 vom 19. Mai 2010). Der Regierungsrat beabsichtigt, die dazu notwendige Fläche dem Zoo Basel zu einem symbolischen Betrag von CHF 1.- p.a. und einer Umsatzbeteiligung im Baurecht abzugeben. Die dazu notwendige Voraussetzung hat der Grosse Rat am 16. Mai 2011 (Entwidmung einer Fläche im Bereich Erdbeergraben, Ratschlag Nr. 10.0866.01) bereits beschlossen.

## **2.2 Aktivitäten des Zoo Basel**

### **2.2.1 Vermittlungstätigkeit**

Der Zoo Basel vermittelt Wissen, indem er Tiere und ihre Lebensräume veranschaulicht und bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Neugierde für die Natur weckt. Er regt dazu an, über die Tierwelt nachzudenken und zu ihrem Schutz beizutragen.

Der Zoo Basel bietet gemäss bestehendem Subventionsvertrag insbesondere folgende zoo-pädagogischen und -didaktischen Leistungen für Kinder, Jugendliche, Studenten sowie Erwachsene des Kantons Basel-Stadt an: Gratis Eintritt für jährlich knapp 20'000 Schüler und Schülerinnen sowie ihre Lehrkräfte und Begleitpersonen in rund 1'400 Schulklassen inkl. zirka 45 thematische Führungen sowie mehrere organisierte Projektwochen im Kinderzoo. Im Kinderzoo erhalten täglich durchschnittlich 14 Kinder ab acht Jahren sowie Jugendliche unter kundiger Aufsicht die Möglichkeit bei der Betreuung der Tiere mitzuarbeiten, entsprechende Verantwortung zu übernehmen und sich wichtige soziale Kompetenzen anzueignen.

Überdies vermittelt der Zoo Basel allgemeines und spezifisches Wissen über Tiere, insbesondere auch im Rahmen von Führungen. Im Jahr 2010 fanden 1'219 Führungen mit insgesamt 20'475 Teilnehmenden statt (2009: 1'363/34'008, 2008: 1'264/31'600). Die Führungen sind geeignete Mittel, um die Anliegen des Zoo Basel zu vermitteln und diese mit den Interessen der Besucher zu verbinden. Um den Vermittlungsgedanken weiter zu verstärken, wird der Zoo Basel künftig noch konsequenter nur solche gesellschaftlichen Anlässe durchführen, die in Verbindung mit einer Führung erfolgen und sich damit der Wissensvermittlung bzw. dem Naturschutz verpflichten. Überdies will er seine Bildungsaktivitäten in der Westschweiz weiterentwickeln. So soll den Schulen der Romandie ein pädagogisches Programm angeboten werden. Erste Fortbildungskurse für Lehrer an der Pädagogischen Hochschule Berne/Jura/Neuchâtel (BEJUNE) wurden 2010 und 2011 durch den Direktor des Zoo Basel, Dr. Olivier Pagan, durchgeführt.

### **2.2.2 Naturschutz in situ**

Das Programm von Naturschutz in situ (d.h. vor Ort und im natürlichen Lebensraum des Tieres) unterstützt der Zoo Basel einerseits dadurch, dass Besucher mit dem Kauf eines Eintrittstickets oder eines Abos einen Betrag von CHF 0.15 pro Eintritt bzw. CHF 1.50 pro Abo einem entsprechenden Fond zukommen lassen, der für die Finanzierung von Naturschutzprojekten vor Ort (z.B. im Zusammenhang mit Panzernashörnern, Somaliwildeseln, Okapis, Orang-Utans, Löwenäffchen und anderen bedrohten Tieren) eingesetzt wird. Mitarbeitende des Zoo Basel nehmen andererseits Einsitz in den Institutionen, welche diese Projekte durchführen und unterstützen diese mit ihrem Know-how und vertreten dort zugleich die Philosophie des Zoo Basel.

### **2.2.3 Forschung**

Der Zoo Basel forscht kontinuierlich in den Bereichen Artenschutz, Tierhaltung und Tiergesundheit und arbeitet dafür eng mit Universitäten sowie anderen wissenschaftlichen Institutionen zusammen. Insbesondere wissenschaftliche Arbeiten von Studierenden und Doktorierenden sind wertvolle Beiträge zur Forschungstätigkeit im Zoo Basel. Sie helfen mit, die Haltungsbedingungen für Zootiere stetig zu verbessern. Die Tiere im Zoo Basel werden konsequent gemäss den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen gehalten, welche ihre artspezifischen Bedürfnisse berücksichtigen. Mitarbeitende des Zoo Basel nehmen als gefragte Referenten und Fachspezialisten regelmässig an internationalen Kongressen teil und tragen so zum ausgezeichneten Ruf bei, den der wissenschaftlich geführte Zoo Basel nicht nur in der Zoo-Welt genießt. Indem dieser Bereich sehr ernsthaft gepflegt wird, grenzt sich der Zoo Basel auch deutlich ab von Tierparks oder zooähnlichen Anlagen, die sich primär der Unterhaltung verpflichtet fühlen und Tiere in teilweise problematischen Eventzusammenhängen einsetzen.

### 3. Laufende Subventionsperiode 2008 – 2012

#### 3.1 Die aktuelle Betriebssituation in Fakten und Zahlen

##### 3.1.1 Wachsende Besucherzahlen

2011 verzeichnete der Zoo Basel mit rund 1'750'000 Personen einen neuen Besucherrekord. Insbesondere das hohe Interesse von Schulen und Familien sowie die Rückkehr der Affen in die neue "Geigy-Anlage" hatten positive Auswirkung auf die Besucherfrequenzen. Diese werden in der folgenden Übersicht dargestellt:

Jahr	Klassen BS	Schüler BS	thematische Führungen	Kinderzoo Projektwochen
2008	1'395	19'353	29	7
2009	1'428	19'891	62	1
2010	1'367	19'769	46	6
2011	1'504	20'613	36	2

##### 3.1.2 Strategische und betriebliche Ziele

Der Beitrag des Zoo Basel zur Wertschöpfung in Basel und dem stadtnahen Umland ist gross. Nebst der Beschäftigung von rund 190 Mitarbeitenden investierte der Zoo Basel im Zeitraum von 1995 bis 2010 rund CHF 44 Mio. in Tieranlagen. Bis Ende der Subventionsperiode werden es weitere CHF 31 Mio. sein.

Der Zoo Basel verfolgt konsequent seine vier Kerngeschäfte Erholung, Bildung, Naturschutz und Forschung. Um sein Angebot massgeblich zu erweitern und seine Attraktivität für die Besucher und insbesondere Kinder und Schulklassen auch in Zukunft zu steigern, wird derzeit ein Ozeanium zwischen Innenstadt und Zoo geplant (voraussichtliche Eröffnung 2018). Unabhängig von diesem Projekt sind weitere Grossprojekte für die nächsten Jahre vorgesehen, so der Umbau des Zolli-Restaurants und der Neubau des Elefantengeheges, deren Finanzierung mit Hilfe von Drittspenden ermöglicht wird. Diese Investitionsprojekte werden grösstenteils von Unternehmen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft ausgeführt.

#### 3.2 Entwicklung der Finanzen

Mit dem GRB 08/16/18G vom 16. April 2008 wurde dem Zoo Basel für die Jahre 2008 bis 2012 eine Subvention in der Höhe von CHF 1'450'000 p.a. inkl. Sachleistungen genehmigt. Damit ist der Zoo Basel erstmals mit einer offiziellen Subvention versehen worden. Bis Ende 2007 hatte der Zoo Basel vom Kanton Basel-Stadt nämlich keine finanzielle Leistungsabgeltung erhalten, sondern eine Unterstützung in Form des Erlasses sämtlicher Energie- und Ab-

fallentsorgungskosten. Auf den 1. Januar 2008 erfolgte der erwähnte Systemwechsel von der Form der Finanzierung durch Sachleistungen zur Form der finanziellen Leistungsabgeltung. Seitdem werden dem Zoo Basel die Kosten für Energie und Abfallentsorgung zu marktüblichen Konditionen in Rechnung gestellt. Ein Teil der Abwassergebühren in der Höhe von CHF 100'000 - 130'000 p.a. hingegen werden von der IWB zurück erstattet, da diese Wassermengen vom Zoo selbst verwendet wird und nicht dem Kanalsystem zugeführt wird. Der Zoo teilt dem Tiefbauamt (BVD) dafür die nicht in die Kanalisation geflossene Wassermenge mit, das TBA prüft diese Angaben und meldet dies der IWB, welche für das Inkasso zuständig ist. Daraufhin wird dem Zoo dieser Betrag (2011 rund CHF 120'000 p.a.) von der IWB im Auftrag des TBA zurückerstattet.

Die Grundsubvention an den Zoo Basel beträgt seit 1. Januar 2008 CHF 1'450'000 p.a. Der Sachverhalt bezüglich der Gebührenbefreiung ist in der Ausgangslage und im oberen Abschnitt bereits ausgeführt.

### 3.3 Erfolgsrechnung und Bilanzen 2009 – 2011

Grundlage dieser Ausführungen bilden die offiziellen und revisionsgeprüften Betriebsrechnungen der Geschäftsjahre 2008 bis 2011 sowie das Budget 2012 (siehe Beilage 1 und 2).

Der Zoo Basel weist seit mehreren Jahren eine erfolgreiche Bilanz mit hohem Eigenfinanzierungsgrad auf. Die gesteigerten Kosten betreffen insbesondere die jährlich wachsenden Ausgaben für Löhne, Futter, Verwaltungsaufwand, Pflege des Gartens und der Anlage, Tiertransporte sowie Tiergesundheit.

Eintritte und Erträge aus dem Zolli-Restaurant und -Laden bilden einen wichtigen Teil in der Deckung der Kosten. Dank fachlichen und unentgeltlichen Hilfeleistungen und Freiwilligenarbeit können die Aufwendungen des Zoos verhältnismässig tief gehalten werden. Darüber hinaus verbinden etliche Firmen ihre Leistungen an den Zoo mit einer Spende in Form eines Preisnachlasses. Für die positive Bilanz sorgen nebst den Beiträgen der Kantone und Gemeinden insbesondere die vielen zweckbestimmten und freien, grossen und kleinen Spenden und Legate.

Betriebsrechnung	2008	2009	2010	2011	Budget
	TCHF	TCHF	TCHF	TCHF	2012 TCHF
Eintritte/Abos	8'090	8'900	8'008	8'254	8'200
Ergebnis Nebenbetriebe	1'198	873	761	1'029	961
Andere Erträge	491	411	511	336	290
<b>Betriebsertrag</b>	<b>9'779</b>	<b>10'183</b>	<b>9'280</b>	<b>9'619</b>	<b>9'451</b>
Personalaufwand	10'100	10'513	10'871	11'478	11'696
Betriebsaufwand	2'546	2'920	2'957	2'558	3'543
Futterkosten	810	783	693	666	751
Verwaltungsauf-	1'229	1'295	1'684	1'268	

wand/Anlässe/ Werbung					2'015
Abschreibungen	528	528	504	447	650
Andere Aufwendungen	67	44	20	48	30
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>15'280</b>	<b>16'083</b>	<b>16'730</b>	<b>16'465</b>	<b>18'685</b>
<b>Betriebsdefizit</b>	<b>-5'501</b>	<b>-5'900</b>	<b>-7'449</b>	<b>-6'846</b>	<b>-9'234</b>
Subvention Basel-Stadt	1'450	1'450	1'450	1'450	1'450
<b>Betriebsdefizit nach Subvention</b>	<b>-4'051</b>	<b>-4'450</b>	<b>5'999</b>	<b>-5'396</b>	<b>-7'784</b>

## 4. Antrag und Weiterführung des Subventionsverhältnisses für die Jahre 2013 – 2016

### 4.1 Antrag des Zoo Basel auf Subventionserneuerung und Erhöhung

Der bestehende Subventionsvertrag in der Höhe von CHF 1'450'000 p.a. läuft per Ende 2012 aus. In diesem Zusammenhang beantragt der Zoo Basel die Erneuerung des Vertrages mit einer Erhöhung der Subvention um CHF 50'000 p.a. auf neu CHF 1'500'000 p.a. und einer Laufzeit von fünf Jahren für 2013 – 2017. Ebenso beantragt er eine angemessene Indexierung der Subvention ab 2014 sowie den Erlass für Abwasserreinigungskosten (CHF 106'000 p.a. exkl. MWST) und der Kosten für die Aufbereitung der Futter-Äste (rund CHF 15'000 p.a.) bzw. beantragt er, diese in der Leistungsabgeltung mit zu berücksichtigen.

Argumentativ führt der Zoo Basel ins Feld, dass sich die Energie-, Wasser, Abwasser- und Entsorgungskosten aufgrund der gestiegenen Preise deutlich erhöht haben und sich negativ auf das Budget auswirken. Diese Energiekosten werden sich in der Subventionsperiode von 2013 – 2016 schätzungsweise um weitere 15% erhöhen.

#### Antrag Zoo Basel

Erhöhung Grundsubvention p.a.		CHF 50'000 p.a.
+ Erhöhung Indexierung 2014 – 2017	je CHF 45'000 p.a.	CHF 180'000 p.a.
Total pro Jahr	2013	+ CHF 50'000 p.a.
	2014	+ CHF 95'000 p.a.
	2015	+ CHF 140'000 p.a.
	2016	+ CHF 185'000 p.a.
	2017	+ CHF 230'000 p.a.

## 4.2 Begründung der Subventionserneuerung

Die Anträge des Zoos auf Erhöhung bzw. Indexierung sind nicht plausibel bzw. mit den Prinzipien der in den übrigen Subventionen vertretenen Politik nicht vereinbar. Alle kulturellen Betriebe sind mit steigenden Energiekosten konfrontiert, die zu Schwankungen im Budget führen können, erhalten dafür jedoch in aller Regel keine entsprechende Entschädigung. Zwar sind bei einem Zoobetrieb die Energiekosten besonders hoch, jedoch könnte ähnliches ein Konzertbetrieb oder ein Theater mit ähnlicher Plausibilität geltend machen, da alle von ihnen erbrachten Dienstleistungen ebenfalls einen hohen Energieaufwand bedeuten. Eine Indexierung wird folglich abgelehnt, da im Kanton Basel-Stadt im Bereich Kultur grundsätzlich keine indexierten Subventionen gesprochen werden. Eine Einführung der Indexierung beim Zoo Basel ist auch deshalb nicht zu empfehlen, damit hier kein Präjudiz geschaffen wird, das erhebliche finanzielle Folgen hätte.

Ebenfalls nicht zu empfehlen ist eine Verlängerung der Subventionslaufzeit auf fünf Jahre, da sämtliche neuen Subventionsverhältnisse einheitlich auf vier Jahre abgeschlossen werden und sich hier eine Abweichung inhaltlich nicht begründen lässt.

Der Zoo Basel ist unbestritten ein für die Bevölkerung der Region sehr wichtiger und breit ausstrahlender Betrieb, der auf die Unterstützung durch den Standortkanton angewiesen ist, um seine Aufgaben im Bereich des Natur- und Artenschutzes, der Pädagogik, der Forschung und der Erholung auch weiterhin und langfristig wahrnehmen zu können.

Wir beantragen Ihnen daher die Weiterführung der bisherigen Subvention für vier Jahre 2013 – 2016 in Höhe von CHF 1'450'000 p.a. Dem beantragten Erlass der Abwasserkosten in der Höhe von CHF 106'000 p.a. wird durch die in § 25 Abs. 5 der Gewässerschutzverordnung geregelte und bereits bestehende Gebührenbefreiung aufgrund Eigennutzung des Zoos und der rückwirkenden Auszahlung durch die IWB an den Zoo entsprochen.

Zugleich schlagen wir vor, folgenden Vorbehalt im Subventionsvertrag anzubringen: „Der Subventionsvertrag gilt unter dem Vorbehalt der jährlichen Genehmigung des Subventionsbetrages des Kantons Basel-Stadt durch den Grossen Rat. Ebenfalls kann die Regierung im Falle von negativen Veränderungen des Finanzhaushalts auf den Subventionsbetrag zurückkommen.“

## 5. Musterbudget der Zoo Basel für 2013 ff.

Detailliertes Musterbudget auf der Basis der beantragten Subventionsleistung CHF 1'450'000 p.a.

Das Musterbudget entspricht dem genehmigten Budget für das Geschäftsjahr 2012 (Beilage 2). Die Annahmen bezüglich der stark wetterbedingten Einnahmen beruhen auf einem typischen Durchschnittsjahr. Der Zoo Basel rechnet ab 2012 mit überdurchschnittlich stark ansteigenden Energie-, Wasser- und Abwasserkosten. Diese dürften 2012 ungefähr CHF 1'450'000 betragen und in den folgenden Jahren wie folgt ansteigen: 2013 CHF 1'500'000, 2014 CHF 1'545'000, 2015 CHF 1'590'000, 2016 CHF 1'635'000 und 2017 CHF 1'680'000. Dabei geht der Zoo Basel von einem Preisanstieg der Energiekosten im

Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis 31. Dezember 2017 von 15% aus. Die Bau- und Planungskosten bzw. Investitionen in Tieranlagen sind nicht im Betriebsbudget erfasst, da deren Finanzierung nicht durch laufende Einnahmen, sondern vollständig durch zweckbestimmte und in Fonds zurückgestellte Spenden, Legate und Nachlässe erfolgt.

## 6. Beurteilung nach § 5 des Subventionsgesetzes

Nebst dem Subventionsgesetz gilt als Rechtsgrundlage für den Auftrag des Zoos auch die **Kantonsverfassung (§ 33)** hinsichtlich Umweltschutz (inkl. Vielfalt von Tieren und Pflanzen) als Staatsaufgabe.

**Öffentliches Interesse des Kantons an der Erfüllung der Aufgabe (§ 5 Abs. 2 lit. a SubvG):** Der Zoo Basel bietet angrenzend an die Innenstadt einen überregional einmaligen Erholungs- und Erlebnisraum. Der Zoo Basel trägt zu einer nachhaltigen ökonomischen und ökologischen Wertschöpfung in der Region bei. Die Affinität von Kindern zu Tieren und die Fahrzeugfreiheit machen den Zoo Basel zu einem der beliebtesten Ausflugsorte für Familien.

**Sachgerechte Erfüllung der Aufgabe durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. b SubvG):** Der Zoo Basel beschäftigt 188 Mitarbeitende. Dies entspricht 145 Vollzeitstellen (Stand 31. Dezember 2011). Das Team setzt sich zusammen aus Tierpfleger, Gärtner, Handwerker, Bildungs- und Vermittlungs-, Verkaufs- und Kassenpersonal sowie Verwaltungs- und Zooleitungsstellen.

**Angemessene Eigenleistung und Nutzung der Ertragsmöglichkeiten durch den Subventionsempfänger (§ 5 Abs. 2 lit. c SubvG):** Der Eigenfinanzierungsgrad des Zoo Basel ist mit zwei Drittel des Betriebsaufwands (rund CHF 31'500'000 im 2011) gedeckt. Hierzu gehören Einnahmen aus Eintritten, Verkauf, Führungen und Restauration (rund CHF 9'500'000 im 2011). Der Zoo wird durch einen ehrenamtlichen Freundeskreis mit Zuwendungen sowie durch einen ehrenamtlichen Verwaltungsrat unterstützt.

Der Zoo Basel finanziert sich zu wesentlichen Teilen aus Spenden, Geschenken, Legaten, Tierpatenschaften und Zuwendungen für zweckbestimmte Fonds. Für das Jahr 2011 beläuft sich dieser Betrag auf rund CHF 26'500'000. Zudem wird der Zoo Basel durch die Gemeinde Riehen und Gemeinden ausserhalb des Kantons Basel-Stadt mit CHF 65'350 (2011) unterstützt. Der Kanton Basel-Landschaft beteiligt sich mit einem Beitrag von CHF 85'000 p.a. aus der Kulturpauschale.

**Nachweis, dass die Aufgabe ohne Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann (§ 5 Abs. 2 lit. d SubvG):** Die finanzielle Lage des Zoo Basel ist positiv. Die Erfolgsrechnungen der letzten Jahre schlossen mit Überschüssen ab. Der Zoo verfügt zudem über zweckbestimmte Fonds in Höhe von über 67 Mio. Franken (Ende 2011). Gegenüber Ende 2010 konnten die Fondsmittel um über 5 Mio. Franken aufgebaut werden. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2011 rund 4.9 Mio. Franken.

Mit der Subvention des Kantons Basel-Stadt wird dazu beigetragen, die Naherholungszone mitten in der Stadt sowie die tief verankerte Verbundenheit der Bevölkerung zu unterstützen.

Mit der Subvention wird ein langfristiges Gleichgewicht in der Jahresrechnung des Zoos gewährleistet. Bei einem Aufwand und Ertrag von rund 56 Mio. Franken pro Jahr stellt eine Subvention in der Höhe von 1.45 Mio. Franken indes lediglich einen Anteil von rund 2.6% dar. Zumindest mittelfristig könnte deshalb die Aufgabe auch ohne eine Subvention erbracht werden. Somit ist der Nachweis, dass die Aufgabe ohne die Subvention nicht oder nicht hinreichend erfüllt werden kann, in Frage gestellt.

Die Ausrichtung der Subvention erfüllt somit nicht alle Voraussetzungen des Subventionsgesetzes.

## 7. Antrag

Das Finanzdepartement hat den vorliegenden Ratschlag gemäss § 8 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt (Finanzhaushaltsgesetz) vom 14. März 2012 überprüft.

Gestützt auf unsere Ausführungen beantragen wir dem Grossen Rat die Annahme des nachstehenden Beschlusentwurfes.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin

### Beilagen

- Entwurf Grossratsbeschluss
- Bilanz, Erfolgsrechnung und Revisorenbericht 2008 – 2011
- Budget 2012 (Musterbudget 2013 ff.)

## Grossratsbeschluss

### **Ratschlag betreffend Bewilligung von Subventionen an den Zoo Basel (Zoologischer Garten Basel AG) für die Jahre 2013-2016**

[Hier Untertitel eingeben]

(vom [Hier Datum eingeben])

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, nach Einsicht in den oben stehenden Ratschlag und in den Bericht Nr. [Hier Nummer des GRK-Berichts eingeben] der Bildungs- und Kulturkommission, beschliesst:

Für Subventionen an den Zoo Basel (Zoologischer Garten Basel AG) für die Jahre 2013 – 2016 werden Ausgaben von CHF 5'800'000 (jährlich CHF 1'450'000 ), nicht indexiert, bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

## Bilanz per 31. Dezember 2008 und 2007

	Angaben im Anhang	31.12.2008 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		12'706'574.17	14'295'478.96
Wertschriften		33'138'218.26	31'062'565.39
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		295'250.29	374'904.05
Andere Forderungen	3	1'135'549.39	1'752'717.41
Vorräte		407'802.31	280'007.03
Aktive Rechnungsabgrenzung	10	1'282'313.64	260'316.10
Umlaufvermögen		48'965'708.06	48'025'988.94
<i>Sachanlagen und Tiere</i>			
Tierbestand	2	1.00	1.00
Immobilien	1	8'924'163.75	8'280'496.09
Sautergarten		55'000.00	55'000.00
Geräte, Mobiliar, Einrichtungen		320'323.10	346'200.00
Anlagevermögen		9'299'487.85	8'681'697.09
<b>Total Aktiven</b>		58'265'195.91	56'707'686.03
<b>Passiven</b>			
<i>Verbindlichkeiten</i>			
aus Lieferungen und Leistungen		1'151'142.04	1'276'053.51
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Abzurechnende Nachlässe	9	9'045'229.77	6'969'833.82
Übrige		242'080.25	119'895.61
Passive Rechnungsabgrenzung	11	899'282.65	1'176'849.25
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
Hypothekendarlehen	1	0.00	240'000.00
Rückstellungen		291'258.92	354'675.49
Zweckbestimmte Fonds	6	41'983'792.45	42'010'491.11
Fremdkapital		53'612'786.08	52'147'798.79
Aktienkapital		425'000.00	425'000.00
<i>Gesetzliche Reserven</i>			
Allgemeine Reserve		85'000.00	85'000.00
Reserve für eigene Aktien	5	53'000.00	46'000.00
<i>Andere Reserven</i>			
Fonds Geschenke und Legate		3'756'117.42	3'763'117.42
<i>Bilanzgewinn</i>			
Vortrag aus Vorjahr		240'769.82	142'205.76
Jahresgewinn		92'522.59	98'564.06
Eigenkapital		4'652'409.83	4'559'887.24
<b>Total Passiven</b>		58'265'195.91	56'707'686.03

## Erfolgsrechnung 2008 und 2007

	Angaben im Anhang	31.12.2008 CHF	Vorjahr CHF
<b>Ertrag</b>			
<i>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</i>			
Eintritte und Abonnements		8'090'112.00	7'995'181.00
Ergebnis Zoo-Restaurants	7	710'209.18	772'044.62
Ergebnis Cafeteria	7	214'631.36	168'987.70
Ergebnis Zoo-Laden	7	273'214.08	132'393.15
Tierverkäufe		6'327.73	4'052.18
Übriger Betriebsertrag	12	484'274.95	452'436.93
<b>Betriebsertrag</b>		<b>9'778'769.30</b>	<b>9'525'095.58</b>
Finanzertrag		1'469'619.36	2'689'194.69
<i>Übriger betriebsfremder Ertrag</i>			
Liegenschaftsertrag	8	495'301.49	509'683.10
Übernahme der IWB-Kosten durch den Kanton Basel-Stadt		0.00	1'250'129.80
Subvention Basel-Stadt		1'360'000.00	0.00
Beiträge der Gemeinden	13	68'950.00	68'450.00
Spenden, Geschenke, Legate, Patenschaften		9'049'535.74	3'951'222.04
Zuwendungen für zweckbest. Fonds		2'396'756.51	1'220'783.54
<b>Betriebsfremder Ertrag</b>		<b>14'840'163.10</b>	<b>9'689'463.17</b>
<i>Erlös aus Verkauf Anlagevermögen</i>			
Erlös aus Liegenschaftsverkauf		911'720.00	0.00
Übriger ausserord. Ertrag		0.00	9'000.00
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>911'720.00</b>	<b>9'000.00</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>25'530'652.40</b>	<b>19'223'558.75</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand		10'099'693.59	9'984'001.54
Abschreibungen		528'163.05	504'543.25
Tierankäufe		67'254.53	34'187.40
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>			
Betriebsaufwand		2'545'568.39	2'385'153.46
Futterkosten		810'176.31	737'750.43
Verwaltungsaufwand		879'608.07	1'113'213.56
Werbung		349'300.36	311'424.54
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>15'279'764.30</b>	<b>15'070'274.18</b>
Finanzaufwand		7'656'513.68	1'462'123.76
<i>Übriger betriebsfremder Aufwand</i>			
Einlage in zweckbestimmte Fonds	6	1'796'851.83	1'687'960.18
Zuweisung Aufwandentlastung Freundeverein		150'000.00	253'000.00
Zuweisung Aufwandentlastung Diverse		55'000.00	0.00
<b>Betriebsfremder Aufwand</b>		<b>9'658'365.51</b>	<b>3'403'083.94</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		<b>500'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Ausserordentliche Abschreibungen</b>		<b>0.00</b>	<b>651'636.57</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>92'522.59</b>	<b>98'564.06</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>25'530'652.40</b>	<b>19'223'558.75</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2008 und 2007

	2008 CHF	Vorjahr CHF
<b>1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen</b>		
<i>Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven</i>		
Bilanzwert	0.00	680'000.00
Pfandbelastung	0.00	240'000.00
Beanspruchung (Hypothek)	0.00	240'000.00
<b>2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Tiere</b>		
Tiere	1'500'000.00	1'500'000.00
Immobilien	92'561'000.00	79'934'000.00
Geräte, Mobiliar, Einrichtungen (inkl. Waren)	6'500'000.00	6'150'000.00
<b>3 Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
In der Position andere Forderungen enthaltene Guthaben gegenüber der Personalvorsorgestiftung des Zoologischen Gartens Basel	618'448.60	1'107'039.90
<b>4 Sonstige Eigentumsbeschränkungen auf Aktiven</b>		
Keine Beschränkungen		
	2008 Anzahl	Vorjahr Anzahl
<b>5 Angaben über eigene Aktien</b>		
Zusätzlich zu den sieben eigenen Aktien, welche wir aus Vorperioden halten, haben wir im 2008 acht Aktien zu einem durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 8'875.00 pro Aktie zugekauft. Bis Periodenende haben wir sieben Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 9'471.43 verkauft. Somit halten wir per 31.12.2008 acht eigene Aktien zu einem durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 6'625.00 pro Aktie. Die Reserve für eigene Aktien wurde zu Lasten der anderen Reserven (Fonds Geschenke und Legate) gebildet.	8	7

	Stand am 1.1.08 CHF	Einzahlung CHF	Entnahme/ Auflösung CHF	Stand am 31.12.08 CHF
<b>6 Zweckbestimmte Fonds</b>				
Fonds Nachlass Georgette Denise Simon	8'200'812.85			8'200'812.85
Fonds Bärenanlage	6'866'332.10			6'866'332.10
Fonds Bahamas	4'886'629.04			4'886'629.04
Fonds E. Reimann	4'200'557.80			4'200'557.80
Fonds Lovioz	2'805'393.99			2'805'393.99
Fonds Rudolf Geigy	1'932'658.25			1'932'658.25
Fonds Menschenaffen-Aussenanlage	1'669'684.36	30'500.00		1'700'184.36
Fonds Gehegebesserung	1'057'141.53	524'551.98		1'581'693.51
Fonds Trust (Betriebskosten)	2'360'000.00		(1'000'000.00)	1'360'000.00
Fonds CMS für Betriebskosten	1'239'000.00			1'239'000.00
Fonds Elefantenhaus	1'174'701.20	25'150.00		1'199'851.20
Fonds Nashornanlage Kühe	873'144.42	301'025.90		1'174'170.32
Fonds Aktionäre	766'890.00			766'890.00
Fonds FL	681'020.20			681'020.20
Fonds R. Senn	541'962.05			541'962.05
Fonds Carl Bauer	461'606.84			461'606.84
Fonds Nashornanlage Bullen	400'000.00			400'000.00
Fonds Raubtiere	253'417.25	53'000.00		306'417.25
Fonds In-situ-Projekt	233'567.53	101'200.95	(67'787.11)	266'981.37
Fonds Giraffen-Anlage	39'582.05	500'000.00	(368'655.85)	170'926.20
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung II	70'000.00	100'000.00		170'000.00
Fonds Bildung und Forschung	220'185.51		(85'241.46)	134'944.05
Fonds Sarasin & Cie	125'000.00			125'000.00
Legat Georgette Denise Simon	113'630.00			113'630.00
Fonds Paul und Lilly Staehelin-Speiser	100'000.00			100'000.00
Fonds Wärterreise	100'000.00		(57'642.60)	42'357.40
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung	92'828.65			92'828.65
Fonds Känguru I	90'575.81			90'575.81
Fonds Brillenpinguin-Anlage	70'000.00		(67'873.50)	2'126.50
Fonds für bedürftige Mitarbeiter	58'140.00	7'000.00		65'140.00
Fonds Somali-Wildesel	57'591.75			57'591.75
Fonds Gorilla-Aussenanlage	54'718.25			54'718.25
Fonds Ausstellung Gamgoas	27'419.85			27'419.85
Fonds Optimierung der Tierernährung	26'300.00			26'300.00
Fonds Gnu	20'153.50			20'153.50
Fonds Sauter	17'000.00			17'000.00
Fonds Planung Natur	16'953.50			16'953.50
Legat Lina Ruoff	12'000.00			12'000.00
Fonds Veterinärmedizin	25'000.00		(13'907.80)	11'092.20
Fonds Margarethe Plattner-Krug	10'000.00			10'000.00
Fonds Tiere	10'000.00			10'000.00
Fonds Ombili-Projekt	5'375.32	3'323.00		8'698.32
Fonds Asienanlage/Panda	6'900.00	1'100.00		8'000.00
Fonds Kalahari-Löwen	6'458.73			6'458.73
Legat Goldfuss-Wohnlich und Emmanuel Jäcklin-Gessler	5'000.00			5'000.00
Legat Plattner-Hosch	5'000.00			5'000.00

	Stand am 1.1.08 CHF	Einlage CHF	Entnahme/ Auflösung CHF	Stand am 31.12.08 CHF
Fonds Spielplatz Etoscha	4'779.65			4'779.65
Fonds Tierankauf	2'936.96			2'936.96
Fonds Gehegebeschriftung	498.60		(498.60)	0.00
Fonds Vivarium, Renovationsarbeiten	11'943.57	150'000.00	(161'943.57)	0.00
	42'010'491.11	1'796'851.83	(1'823'550.49)	41'983'792.45

	Zoo-Restaurants CHF	Cafeteria CHF	Zoo-Laden CHF
<b>7 Bruttodarstellung Ergebnisse Nebenbetriebe</b>			
<b>Geschäftsjahr 2008</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'067'722.89	855'776.41	1'182'360.07
Übriger Betriebsertrag	26'287.25	2'615.70	0.00
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>6'067'722.89</b>	<b>855'776.41</b>	<b>1'182'360.07</b>
Materialaufwand	(2'041'120.68)	(245'091.49)	(482'887.09)
Personalaufwand	(2'601'538.78)	(330'000.00)	(426'258.90)
Abschreibungen (Mobilien)	(98'351.65)	(4'615.00)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(643'727.35)	(64'054.26)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>682'984.43</b>	<b>212'015.66</b>	<b>273'214.08</b>
Finanzertrag	937.50	0.00	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>710'209.18</b>	<b>214'631.36</b>	<b>273'214.08</b>

<b>Geschäftsjahr 2007</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'868'132.44	770'494.65	1'081'319.65
Übriger Betriebsertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5'868'132.44</b>	<b>770'494.65</b>	<b>1'081'319.65</b>
Materialaufwand	(1'890'040.13)	(231'479.90)	(532'303.15)
Personalaufwand	(2'463'816.60)	(275'000.00)	(416'623.35)
Abschreibungen (Mobilien)	(110'319.33)	(32'083.32)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(632'567.01)	(62'943.73)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>771'389.37</b>	<b>168'987.70</b>	<b>132'393.15</b>
Finanzertrag	655.25	0.00	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>772'044.62</b>	<b>168'987.70</b>	<b>132'393.15</b>

	2008	Vorjahr
<b>8 Bruttodarstellung Liegenschaftserfolg</b>		
Mietertrag	670'967.65	695'294.30
Liegenschaftsaufwand	(175'666.16)	(185'611.20)
<b>Liegenschaftserfolg</b>	<b>495'301.49</b>	<b>509'683.10</b>

**Weitere Angaben****Risikobeurteilung**

Die Risikobeurteilung für den Zoologischen Garten Basel AG wurde durch den Verwaltungsrat und die Direktion am 14.10.2008 erstellt und analysiert.

**9 Nachlässe***Nachlässe mit Nutzniessung zugunsten Dritter*

Diese sind in der Bilanz nicht enthalten.

*Eröffnete Nachlässe ohne Verfügungsgewalt des Zoologischen Gartens Basel*

Diese werden erst erfolgswirksam in der Jahresrechnung erfasst, wenn der Zoologische Garten Basel über die Vermögenswerte verfügen kann oder wenn die Auszahlung des Betrages verbindlich zugesagt worden ist.

	2008	Vorjahr
<b>10 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Marchzinsen	153'099.71	160'581.00
Guthaben aus Liegenschaftsabrechnung	166'898.76	72'271.15
Guthaben aus zugesagten Nachlässen	935'779.30	0.00
Diverse Posten	26'535.87	27'463.95
	<b>1'282'313.64</b>	<b>260'316.10</b>
<b>11 Passive Rechnungsabgrenzung</b>		
Vorauszahlungen für Abonnements	787'010.00	777'644.00
Vorausbezahlte Patenschaftsbeiträge	26'800.00	23'950.00
Abgrenzung Honorar Revision und Beratung	25'000.00	25'000.00
Einmalzulagen	0.00	140'318.00
Vivariumsführer	0.00	70'180.50
Stromsparmögens	0.00	50'997.40
Diverse Posten	60'472.65	88'759.35
	<b>899'282.65</b>	<b>1'176'849.25</b>
<b>12 Übriger Betriebsertrag</b>		
Verkauf Tiermärchenbuch	32'418.80	16'410.40
Zoodidaktische Leistungen		
Kanton Basel-Stadt	90'000.00	90'000.00
Kanton Basel-Landschaft	80'000.00	80'000.00
Ertrag aus Führungen	161'546.47	179'205.73
Ertrag Kinderzolli	9'909.99	9'519.35
Verkauf Zooführer	14'773.20	14'992.15
Übrige	95'626.49	62'309.30
	<b>484'274.95</b>	<b>452'436.93</b>
<b>13 Beiträge der Gemeinden</b>		
(siehe Seite 11)	68'950.00	68'450.00

## Bericht der Revisionsstelle

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zoologischer Garten Basel AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 43 bis 48) für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

**Verantwortung des Verwaltungsrates.** Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

**Verantwortung der Revisionsstelle.** Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

**Prüfungsurteil.** Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften.** Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Alexandre Stotz  
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Matthias Rist  
Revisionsexperte

Basel, 31. März 2009

**Zoologischer Garten Basel AG, Basel**  
**Bilanz per 31. Dezember 2009 und 2008**

	Angaben im Anhang	31.12.2009 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		12'464'816.19	12'706'574.17
Wertschriften		39'529'144.74	33'138'218.26
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		357'171.05	295'250.29
Andere Forderungen	3	1'287'409.18	1'135'549.39
Vorräte		415'728.17	407'802.31
Aktive Rechnungsabgrenzung	10	532'643.02	1'282'313.64
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>54'586'912.35</b>	<b>48'965'708.06</b>
<i>Sachanlagen und Tiere</i>	2		
Tierbestand		1.00	1.00
Immobilien		4'397'800.00	8'924'163.75
Sautergarten		55'000.00	55'000.00
Mobilien und Einrichtungen		300'000.00	320'323.10
<b>Anlagevermögen</b>		<b>4'752'801.00</b>	<b>9'299'487.85</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>59'339'713.35</b>	<b>58'265'195.91</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1'126'912.37	1'151'142.04
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Abzurechnende Nachlässe	9	1'586'158.19	9'045'229.77
Übrige		200'834.50	242'080.25
Passive Rechnungsabgrenzung	11	1'288'288.19	899'282.65
Rückstellungen		589'232.85	291'258.92
Zweckbestimmte Fonds	6	49'812'900.71	41'983'792.45
<b>Fremdkapital</b>		<b>54'604'326.81</b>	<b>53'612'786.08</b>
Aktienkapital		425'000.00	425'000.00
<i>Gesetzliche Reserven</i>			
Allgemeine Reserve		85'000.00	85'000.00
Reserve für eigene Aktien	5	35'100.00	53'000.00
Andere Reserven		3'774'017.42	3'756'117.42
<i>Bilanzgewinn</i>			
Vortrag vom Vorjahr		333'292.41	240'769.82
Jahresgewinn		82'976.71	92'522.59
<b>Eigenkapital</b>		<b>4'735'386.54</b>	<b>4'652'409.83</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>59'339'713.35</b>	<b>58'265'195.91</b>

## Zoologischer Garten Basel AG, Basel

### Erfolgsrechnung 2009 und 2008

	Angaben im Anhang	31.12.2009 CHF	Vorjahr CHF
<b>Ertrag</b>			
<i>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</i>			
Eintritte und Abonnemente		8'899'548.50	8'090'112.00
Ergebnis Zoo-Restaurants	7	467'277.77	710'209.18
Ergebnis Cafeteria	7	122'557.52	214'631.36
Ergebnis Zoo-Laden	7	283'700.75	273'214.08
Tierverkäufe		10'528.96	6'327.73
Übriger Betriebsertrag	12	400'003.79	484'274.95
<b>Betriebsertrag</b>		<b>10'183'617.29</b>	<b>9'778'769.30</b>
Finanzertrag		4'624'508.55	1'469'619.36
<i>Übriger betriebsfremder Ertrag</i>			
Liegenschaftsertrag	8	450'066.30	495'301.49
Übernahme der IWB-Kosten durch den Kanton Basel-Stadt		0.00	1'360'000.00
Abgeltung Kanton Basel-Stadt		1'450'000.00	0.00
Beiträge der Gemeinden	13	65'850.00	68'950.00
Spenden, Geschenke, Legate und Patenschaften		13'162'455.17	9'049'535.74
Auflösung zweckbestimmte Fonds	6	8'832'419.55	2'396'756.51
<b>Betriebsfremder Ertrag</b>		<b>28'585'299.57</b>	<b>14'840'163.10</b>
<i>Erlös aus Verkauf Anlagevermögen</i>			
Erlös aus Liegenschaftsverkauf		0.00	911'720.00
Übriger ausserord. Ertrag		53'888.00	0.00
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>53'888.00</b>	<b>911'720.00</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>38'822'804.86</b>	<b>25'530'652.40</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand		10'512'532.90	10'099'693.59
Abschreibungen		527'975.98	528'163.05
Tierankäufe		44'387.24	67'254.53
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>			
Betriebsaufwand		2'919'631.84	2'545'568.39
Bau- und Planungskosten	6	5'345'733.57	0.00
Futterkosten		783'182.79	810'176.31
Verwaltungsaufwand		969'709.11	879'608.07
Werbung		325'706.07	349'300.36
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>21'428'859.50</b>	<b>15'279'764.30</b>
Finanzaufwand		142'906.34	7'656'513.68
<i>Übriger betriebsfremder Aufwand</i>			
Bildung zweckbestimmte Fonds	6	16'661'527.81	1'796'851.83
Zuweisung Aufwandentlastung Freundeverein		150'000.00	150'000.00
Zuweisung Aufwandentlastung Diverse		0.00	55'000.00
<b>Betriebsfremder Aufwand</b>		<b>16'954'434.15</b>	<b>9'658'365.51</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		<b>356'534.50</b>	<b>500'000.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>82'976.71</b>	<b>92'522.59</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>38'822'804.86</b>	<b>25'530'652.40</b>

## Zoologischer Garten Basel AG, Basel

### Anhang der Jahresrechnung 2009 und 2008

	2009 CHF	Vorjahr CHF
<b>1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen</b>		
keine		
<b>2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Tiere</b>		
Tiere	1'500'000.00	1'500'000.00
Immobilien	98'846'000.00	92'561'000.00
Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Waren)	6'500'000.00	6'500'000.00
<b>3 Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
In der Position andere Forderungen enthaltene Guthaben gegenüber der Personalvorsorgestiftung des Zoologischen Gartens Basel	674'169.70	618'448.60
<b>4 Sonstige Eigentumsbeschränkungen auf Aktiven</b>		
keine		

	2009 Anzahl	Vorjahr Anzahl
--	----------------	-------------------

#### 5 Angaben über eigene Aktien

Im 2009 wurden fünf Aktien zu einem durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 8'420.20 erworben und sieben Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 8'571.43 veräussert. Im eigenen Bestand befinden sich per 31.12.2009 sechs Aktien zum durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 5'850.00 pro Aktie.

Die Reserve für eigene Aktien wurde zugunsten der Eigenkapitalposition andere Reserven aufgelöst.

6

8

	Stand am 1.1.09 CHF	Bildung 2009 CHF	Auflösung 2009 CHF	Stand am 31.12.09 CHF
<b>6 Zweckbestimmte Fonds</b>				
Fonds Betriebs- und Logistikgebäude / Projekte	0.00	12'930'020.20		12'930'020.20
Fonds Nachlass Georgette Denise Simon	8'200'812.85			8'200'812.85
Fonds Bärenanlage	6'866'332.10			6'866'332.10
Fonds E. Reimann	4'200'557.80			4'200'557.80
Fonds Lovioz	2'805'393.99			2'805'393.99
Fonds Gehegeverbesserung	1'581'693.51	474'888.86	(82'838.00)	1'973'744.37
Fonds Rudolf Geigy	1'932'658.25			1'932'658.25
Fonds Menschenaffen-Aussenanlage	1'700'184.36	761'124.65	(853'242.30)	1'608'066.71
Fonds Betriebskosten	1'360'000.00			1'360'000.00
Fonds CMS für Betriebskosten	1'239'000.00			1'239'000.00
Fonds Elefantenhaus	1'199'851.20	10'000.00	(41'740.00)	1'168'111.20
Fonds Bildung und Forschung	134'944.05	780'000.00		914'944.05
Fonds Aktionäre	766'890.00			766'890.00
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung	92'828.65	500'000.00		592'828.65
Fonds Vivarium, Renovationsarbeiten	0.00	760'000.00	(174'133.92)	585'866.08
Fonds R. Senn	541'962.05			541'962.05
Fonds Carl Bauer	461'606.84			461'606.84
Fonds Raubtiere	306'417.25	60'000.00		366'417.25
Fonds In situ-Projekte	266'981.37	98'385.15	(85'388.52)	279'978.00
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung II	170'000.00	20'000.00		190'000.00
Fonds Sarasin & Cie	125'000.00			125'000.00
Legat Georgette Denise Simon	113'630.00			113'630.00
Fonds Paul und Lilly Staehelin-Speiser	100'000.00			100'000.00
Fonds Känguru	90'575.81			90'575.81
Fonds Somali-Wildesel	57'591.75			57'591.75
Fonds Gorilla-Aussenanlage	54'718.25			54'718.25
Fonds für bedürftige Mitarbeiter	65'140.00		(20'000.00)	45'140.00
Fonds Wärterreise	42'357.40			42'357.40
Fonds Ausstellung Gamgoas	27'419.85			27'419.85
Fonds Optimierung der Tierernährung	26'300.00			26'300.00
Fonds Gnu	20'153.50			20'153.50
Fonds Sauter	17'000.00			17'000.00
Fonds Planung Natur	16'953.50			16'953.50
Legat Lina Ruoff	12'000.00			12'000.00
Fonds Veterinärmedizin	11'092.20			11'092.20
Fonds Margarethe Plattner-Krug	10'000.00			10'000.00
Fonds Tiere	10'000.00			10'000.00
Fonds Asienanlage/Panda	8'000.00	500.00		8'500.00
Fonds Kalahari-Löwen	6'458.73			6'458.73
Fonds Ombili-Projekt	8'698.32	3'498.95	(6'000.00)	6'197.27
Legat Goldfuss-Wohnlich und Emmanuel Jäcklin-Gessler	5'000.00			5'000.00
Legat Plattner-Hosch	5'000.00			5'000.00
Fonds Spielplatz Etoscha	4'779.65			4'779.65
Fonds Giraffen-Anlage	170'926.20		(167'147.25)	3'778.95
Fonds Mutter & Kind franz.	0.00	3'000.00		3'000.00
Fonds Tierankauf	2'936.96			2'936.96
Übertrag	34'839'846.39	16'401'417.81	(1'430'489.99)	49'810'774.21

	Stand am 1.1.09 CHF	Bildung 2009 CHF	Auflösung 2009 CHF	Stand am 31.12.09 CHF
Übertrag	34'839'846.39	16'401'417.81	(1'430'489.99)	49'810'774.21
Fonds Brillenpinguin-Anlage	2'126.50			2'126.50
Fonds Bahamas	4'886'629.04		(4'886'629.04)	0.00
Fonds Nashornanlage Kühe	1'174'170.32		(1'174'170.32)	0.00
Fonds FL	681'020.20		(681'020.20)	0.00
Fonds Nashornanlage Bullen	400'000.00	260'110.00	(660'110.00)	0.00
<b>Total</b>	<b>41'983'792.45</b>	<b>16'661'527.81</b>	<b>(8'832'419.55)</b>	<b>49'812'900.71</b>

Im 2009 werden die aufgelaufenen Bau- und Planungskosten in der Erfolgsrechnung erstmals nicht mit den jeweils dafür vorgesehenen zweckbestimmten Fonds verrechnet, sondern im Betriebsaufwand separat ausgewiesen. Auf eine Anpassung der Vorjahreszahlen wurde verzichtet (siehe Seite 44).

	Zoo-Restaurants CHF	Cafeteria CHF	Zoo-Laden CHF
<b>7 Bruttodarstellung Ergebnisse Nebenbetriebe</b>			
<b>Geschäftsjahr 2009</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'667'178.58	829'558.70	1'178'668.26
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5'667'178.58</b>	<b>829'558.70</b>	<b>1'178'668.26</b>
Materialaufwand	(1'964'462.06)	(261'807.72)	(496'418.66)
Personalaufwand	(2'631'408.59)	(385'000.00)	(398'548.85)
Abschreibungen (Mobilien)	(89'039.35)	(8'859.90)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(515'888.21)	(51'333.56)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>466'380.37</b>	<b>122'557.52</b>	<b>283'700.75</b>
Finanzertrag	897.40	0.00	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>467'277.77</b>	<b>122'557.52</b>	<b>283'700.75</b>
<b>Geschäftsjahr 2008</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	6'067'722.89	855'776.41	1'182'360.07
Übriger Betriebsertrag	26'287.25	2'615.70	0.00
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>6'094'019.14</b>	<b>858'392.11</b>	<b>1'182'360.07</b>
Materialaufwand	(2'041'120.68)	(245'091.49)	(482'887.09)
Personalaufwand	(2'601'538.78)	(330'000.00)	(426'258.90)
Abschreibungen (Mobilien)	(98'351.65)	(4'615.00)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(643'727.35)	(64'054.26)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>709'271.62</b>	<b>214'631.36</b>	<b>273'214.08</b>
Finanzertrag	937.50	0.00	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>710'209.18</b>	<b>214'631.36</b>	<b>273'214.08</b>

	2009 CHF	Vorjahr CHF
<b>8 Bruttodarstellung Liegenschaftserfolg</b>		
Mietertrag	575'552.60	670'967.65
Liegenschaftsaufwand	(125'486.30)	(175'666.16)
<b>Liegenschaftserfolg</b>	<b>450'066.30</b>	<b>495'301.49</b>

*Weitere Angaben***9 Abzurechnende Nachlässe**

Die abzurechnenden Nachlässe werden erfolgswirksam aufgelöst, wenn die Zoologische Garten Basel AG über die Vermögenswerte verfügen kann oder die Auszahlung des Betrags verbindlich zugesagt worden ist. Nachlässe mit Nutzniessung zugunsten Dritter sind in der Jahresrechnung nicht erfasst.

	31.12.2009 CHF	Vorjahr CHF
<b>10 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Marchzinsen	205'573.59	153'099.71
Guthaben aus Liegenschaftsabrechnung	237'753.45	166'898.76
Guthaben aus zugesagten Nachlässen	0.00	935'779.30
Diverse	89'315.98	26'535.87
<b>Total</b>	<b>532'643.02</b>	<b>1'282'313.64</b>

**11 Passive Rechnungsabgrenzung**

Vorauszahlungen für Abonnemente	834'425.39	787'010.00
Vorausbezahlte Patenschaftsbeiträge	56'650.00	26'800.00
Abgrenzung Honorar Revision und Beratung	25'000.00	25'000.00
Einmalzulagen	260'625.00	0.00
Vivariumsführer	55'000.00	0.00
Diverse	56'587.80	60'472.65
<b>Total</b>	<b>1'288'288.19</b>	<b>899'282.65</b>

	2009 CHF	Vorjahr CHF
<b>12 Übriger Betriebsertrag</b>		
Verkauf Tiermärchenbuch	1'334.80	32'418.80
Zoodidaktische Leistungen		
Kanton Basel-Stadt	0.00	90'000.00
Kanton Basel-Landschaft	85'000.00	80'000.00
Ertrag aus Führungen	132'135.67	161'546.47
Ertrag Kinderzolli	7'844.55	9'909.99
Verkauf Zooführer	11'540.90	14'773.20
Ertrag Kindergeburtstage	31'510.00	0.00
Sponsoring	15'799.25	0.00
Übrige	114'838.62	95'626.49
<b>Total</b>	<b>400'003.79</b>	<b>484'274.95</b>

<b>13 Beiträge der Gemeinden</b> (siehe Detail Seite 9)	<b>65'850.00</b>	<b>68'950.00</b>
--	------------------	------------------

**14 Risikobeurteilung**

Die Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat und die Direktion erfolgte letztmals am 14.10.2008.

**Zoologischer Garten Basel AG, Basel**  
**Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2009**

(Antrag des Verwaltungsrates)

	31.12.2009 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag vom Vorjahr	333'292.41	240'769.82
Jahresgewinn	82'976.71	92'522.59
Bilanzgewinn	416'269.12	333'292.41
Zuweisung an allgemeine Reserve	0.00	0.0
Zuweisung an andere Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	416'269.12	333'292.41

## Bericht der Revisionsstelle

### Zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zoologischer Garten Basel AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 43 bis 49), für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

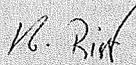
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Alexandre Stotz  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Matthias Rist  
Revisionsexperte

Basel, 9. März 2010

Beilagen:

- > Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- > Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

**Bilanz per  
 31.12.2010 und 2009**

	Angaben im Anhang	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		31'022'223.38	12'464'816.19
Wertschriften		35'727'085.30	39'529'144.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		395'741.97	357'171.05
Andere Forderungen	3	3'296'926.51	1'287'409.18
Vorräte		419'561.31	415'728.17
Aktive Rechnungsabgrenzung	9	182'567.97	532'643.02
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>71'044'106.44</b>	<b>54'586'912.35</b>
<i>Sachanlagen und Tiere</i>	2		
Tierbestand		1.00	1.00
Immobilien		3'206'000.00	4'452'800.00
Mobilien und Einrichtungen		267'463.00	300'000.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>3'473'464.00</b>	<b>4'752'801.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>74'517'570.44</b>	<b>59'339'713.35</b>

<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		3'520'407.36	1'126'912.37
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Abzurechnende Nachlässe	8	691'395.13	1'586'158.19
Übrige		41'012.55	200'834.50
Passive Rechnungsabgrenzung	10	1'535'077.65	1'288'288.19
Rückstellungen		2'498'085.55	589'232.85
Zweckbestimmte Fonds	5	61'399'821.12	49'812'900.71
<b>Fremdkapital</b>		<b>69'685'799.36</b>	<b>54'604'326.81</b>
Aktienkapital		425'000.00	425'000.00
<i>Gesetzliche Reserven</i>			
Allgemeine Reserve		85'000.00	85'000.00
Reserve für eigene Aktien	4	79'680.00	35'100.00
Andere Reserven		3'729'437.42	3'774'017.42
<i>Bilanzgewinn</i>			
Vortrag vom Vorjahr		416'269.12	333'292.41
Jahresgewinn		96'384.54	82'976.71
<b>Eigenkapital</b>		<b>4'831'771.08</b>	<b>4'735'386.54</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>74'517'570.44</b>	<b>59'339'713.35</b>

## Erfolgsrechnung 2010 und 2009

	Angaben im Anhang	2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>Ertrag</b>			
<i>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</i>			
Eintritte und Abonnemente		8'008'162.60	8'899'548.50
Ergebnis Zoo-Restaurants	6	402'298.42	467'277.77
Ergebnis Cafeteria	6	114'550.12	122'557.52
Ergebnis Zoo-Laden	6	244'509.34	283'700.75
Tierverkäufe/-transporte		-22'634.54	10'528.96
Übriger Betriebsertrag	11	533'563.70	400'003.79
<b>Betriebsertrag</b>		<b>9'280'449.64</b>	<b>10'183'617.29</b>
<b>Finanzertrag</b>		<b>2'357'738.39</b>	<b>4'624'508.55</b>
<i>Übriger betriebsfremder Ertrag</i>			
Liegenschaftsertrag	7	231'132.65	450'066.30
Abgeltung Kanton Basel-Stadt		1'450'000.00	1'450'000.00
Beiträge der Gemeinden	12	60'350.00	65'850.00
Spenden, Geschenke, Legate und Patenschaften		27'178'517.26	13'162'455.17
Auflösung zweckbestimmter Fonds	5	10'504'406.95	8'832'419.55
<b>Betriebsfremder Ertrag</b>		<b>41'782'145.25</b>	<b>28'585'299.57</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>217'216.65</b>	<b>53'888.00</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>51'279'811.54</b>	<b>38'822'804.86</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand		10'871'333.15	10'512'532.90
Abschreibungen		504'376.00	527'975.98
Tierankäufe		19'845.37	44'387.24
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>			
Betriebsaufwand		2'957'217.81	2'919'631.84
Bau- und Planungskosten		9'959'112.76	5'345'733.57
Futterkosten		693'261.25	783'182.79
Verwaltungsaufwand und Anlässe		1'281'150.39	969'709.11
Werbung		402'627.14	325'706.07
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>26'688'923.87</b>	<b>21'428'859.50</b>
<b>Finanzaufwand</b>		<b>1'315'958.90</b>	<b>142'906.34</b>
<i>Übriger betriebsfremder Aufwand</i>			
Bildung zweckbestimmter Fonds	5	22'091'327.36	16'811'527.81
<b>Betriebsfremder Aufwand</b>		<b>23'407'286.26</b>	<b>16'954'434.15</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		<b>1'087'216.87</b>	<b>356'534.50</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>96'384.54</b>	<b>82'976.71</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>51'279'811.54</b>	<b>38'822'804.86</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2010 und 2009

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen</b>		
Keine		
<b>2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Tiere</b>		
Tiere	1'500'000.00	1'500'000.00
Immobilien	98'566'000.00	98'846'000.00
Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Waren)	6'500'000.00	6'500'000.00
<b>3 Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
In der Position Andere Forderungen enthaltene Guthaben gegenüber der Personalvorsorgestiftung des Zoologischen Gartens	673'551.55	674'169.70
	31.12.2010 Anzahl	Vorjahr Anzahl
<b>4 Angaben über eigene Aktien</b>	11	6

Im 2010 wurden elf Aktien zu einem durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 8'916.36 erworben und sechs Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 8'916.66 veräussert. Im eigenen Bestand werden per 31.12.2010 elf Aktien zum durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 7'243.64 pro Aktie gehalten. Die Reserve für eigene Aktien wurde zulasten der Eigenkapitalposition Andere Reserven erhöht.

	Stand am 1.1.2010 CHF	Bildung 2010 CHF	Auflösung 2010 CHF	Stand am 31.12.2010 CHF
<b>5 Zweckbestimmte Fonds</b>				
Fonds Betriebs- und Logistikgebäude / Projekte	12'930'020.20		(1'196'909.80)	11'733'110.40
Fonds Nachlass Georgette Denise Simon	8'200'812.85			8'200'812.85
Fonds Asien-/Bärenanlage	6'866'332.10	309'500.00		7'175'832.10
Fonds Menschenaffen-Anlagen	1'608'066.71	11'520'293.25	(8'589'259.89)	4'539'100.07
Fonds E. Reimann	4'200'557.80			4'200'557.80
Fonds Gehegeverbesserung	1'973'744.37	1'648'087.50		3'621'831.87
Fonds Betriebskosten	1'360'000.00	2'000'000.00		3'360'000.00
Fonds Elefantenhaus	1'168'111.20	2'028'600.00	(38'095.30)	3'158'615.90
Fonds Lovioz	2'805'393.99			2'805'393.99
Fonds Ozeanium	0.00	2'000'050.00		2'000'050.00
Fonds Rudolf Geigy	1'932'658.25			1'932'658.25
Fonds CMS für Betriebskosten	1'239'000.00			1'239'000.00
Fonds Bildung und Forschung	914'944.05	100'000.00		1'014'944.05
Fonds Aktionäre	766'890.00			766'890.00
Fonds Vivarium, Renovationsarbeiten	585'866.08	260'000.00	(134'847.77)	711'018.31
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung	592'828.65			592'828.65
Fonds R. Senn	541'962.05			541'962.05
Fonds Restaurant-Umbau	0.00	500'000.00		500'000.00
Fonds Vogelhaus	0.00	500'000.00		500'000.00
Fonds Grenzgänger/Nordamerika	0.00	500'000.00		500'000.00
Fonds Carl Bauer	461'606.84			461'606.84
Fonds Raubtiere	366'417.25	60'000.00		426'417.25
Fonds In-situ-Projekte	279'978.00	92'966.10	(143'500.38)	229'443.72
Fonds Ausstellung Gamgoas	27'419.85	200'000.00		227'419.85
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung II	190'000.00			190'000.00
Fonds Sarasin & Cie	125'000.00			125'000.00
Legat Georgette Denise Simon	113'630.00			113'630.00
Fonds Wärterreise	42'357.40	60'000.00		102'357.40
Fonds Paul und Lilly Staehelin-Speiser	100'000.00			100'000.00
Fonds Känguru	90'575.81			90'575.81
Fonds Somali-Wildesel	57'591.75			57'591.75
Fonds für bedürftige Mitarbeiter	45'140.00			45'140.00
Fonds Optimierung der Tierernährung	26'300.00			26'300.00
Fonds Gnu	20'153.50			20'153.50
Fonds Sauter	17'000.00			17'000.00
Fonds Tiere	10'000.00	2'936.96		12'936.96
Legat Lina Ruoff	12'000.00			12'000.00
Fonds Veterinärmedizin	11'092.20			11'092.20
Fonds Margarethe Plattner-Krug	10'000.00			10'000.00
Fonds Ombili-Projekt	6'197.27	4'893.55	(4'000.00)	7'090.82
Fonds Kalahari-Löwen	6'458.73			6'458.73
Legat Goldfuss-Wohnlich und Emmanuel Jäcklin-Gessler	5'000.00			5'000.00
Legat Plattner-Hosch	5'000.00			5'000.00
Fonds Buch J. Hess, Berggorillas	0.00	3'000.00		3'000.00
Fonds Mutter & Kind franz.	3'000.00		(3'000.00)	0.00
Fonds Asienanlage/Panda	8'500.00	301'000.00	(309'500.00)	0.00

	Stand am 1.1.2010 CHF	Bildung 2010 CHF	Auflösung 2010 CHF	Stand am 31.12.2010 CHF
<b>Fortsetzung Zweckbestimmte Fonds</b>				
Fonds Gorilla-Aussenanlage	54'718.25		(54'718.25)	0.00
Fonds Planung Natur	16'953.50		(16'953.50)	0.00
Fonds Spielplatz Etoscha	4'779.65		(4'779.65)	0.00
Fonds Giraffen-Anlage	3'778.95		(3'778.95)	0.00
Fonds Tierankauf	2'936.96		(2'936.96)	0.00
Fonds Brillenpinguin-Anlage	2'126.50		(2'126.50)	0.00
<b>Total</b>	<b>49'812'900.71</b>	<b>22'091'327.36</b>	<b>(10'504'406.95)</b>	<b>61'399'821.12</b>

	Zoo-Restaurants CHF	Cafeteria CHF	Zoo-Laden CHF
<b>6 Bruttodarstellung Ergebnisse Nebenbetriebe</b>			
<b>Geschäftsjahr 2010</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'352'707.72	727'698.75	1'113'861.61
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5'352'707.72</b>	<b>727'698.75</b>	<b>1'113'861.61</b>
Materialaufwand	(1'875'535.44)	(209'298.39)	(514'818.92)
Personalaufwand	(2'433'322.13)	(331'816.65)	(354'533.35)
Abschreibungen (Mobilien)	(64'520.90)	(7'169.00)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(556'425.38)	(61'825.04)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>422'903.87</b>	<b>117'589.67</b>	<b>244'509.34</b>
Finanzertrag	958.85	0.00	0.00
Ausserordentlicher Betriebsaufwand	(21'564.30)	(3'039.55)	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>402'298.42</b>	<b>114'550.12</b>	<b>244'509.34</b>

<b>Geschäftsjahr 2009</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'667'178.58	829'558.70	1'178'668.26
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5'667'178.58</b>	<b>829'558.70</b>	<b>1'178'668.26</b>
Materialaufwand	(1'964'462.06)	(261'807.72)	(496'418.66)
Personalaufwand	(2'631'408.59)	(385'000.00)	(398'548.85)
Abschreibungen (Mobilien)	(89'039.35)	(8'859.90)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(515'888.21)	(51'333.56)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>466'380.37</b>	<b>122'557.52</b>	<b>283'700.75</b>
Finanzertrag	897.40	0.00	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>467'277.77</b>	<b>122'557.52</b>	<b>283'700.75</b>

	2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>7 Bruttodarstellung Liegenschaftserfolg</b>		
Mietertrag	576'078.35	575'552.60
Liegenschaftsaufwand	(344'945.70)	(125'486.30)
<b>Liegenschaftserfolg</b>	<b>231'132.65</b>	<b>450'066.30</b>

**8 Abzurechnende Nachlässe**

Die abzurechnenden Nachlässe werden erfolgswirksam aufgelöst, wenn die Zoologischer Garten Basel AG über die Vermögenswerte verfügen kann oder die Auszahlung des Betrags verbindlich zugesagt worden ist. Nachlässe mit Nutzniessung zugunsten Dritter sind in der Jahresrechnung nicht erfasst.

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>9 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Marchzinsen	178'612.34	205'573.59
Guthaben aus Liegenschaftsabrechnung	0.00	237'753.45
Diverse	3'955.63	89'315.98
<b>Total</b>	<b>182'567.97</b>	<b>532'643.02</b>

**10 Passive Rechnungsabgrenzung**

Vorauszahlungen für Abonnemente	1'112'973.00	834'425.39
Vorausbezahlte Patenschaftsbeiträge	77'850.00	56'650.00
Abgrenzung Honorar Revision und Beratung	25'000.00	25'000.00
Einmalzulagen	106'915.50	260'625.00
In-situ-Projekte	78'000.00	55'000.00
MWST-Revision	37'675.20	0.00
Projektanschaffungen	39'500.00	0.00
Diverse	57'163.95	56'587.80
<b>Total</b>	<b>1'535'077.65</b>	<b>1'288'288.19</b>

	2010 CHF	Vorjahr CHF
<b>11 Übriger Betriebsertrag</b>		
Verkauf Tiermärchenbuch	8'688.86	1'334.80
Zoodidaktische Leistungen		
Kanton Basel-Landschaft	85'000.00	85'000.00
Ertrag aus Führungen	113'761.30	132'135.67
Ertrag Kinderzolli	9'412.90	7'844.55
Verkauf Zooführer	6'412.10	11'540.90
Ertrag Kindergeburtstage	34'598.55	31'510.00
Sponsoring	27'881.05	15'799.25
Einnahmen Zolli-Bälle	219'979.20	0.00
Übrige	27'829.74	114'838.62
<b>Total</b>	<b>533'563.70</b>	<b>400'003.79</b>

<b>12 Beiträge der Gemeinden</b>	<b>60'350.00</b>	<b>65'850.00</b>
(siehe Detail Seite 12)		

### 13 Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat und die Direktion erfolgte  
 letztmals am 21. September 2010.

## Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2010

(Antrag des Verwaltungsrates)

	31.12.2010 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag vom Vorjahr	416'269.12	333'292.41
Jahresgewinn	96'384.54	82'976.71
Bilanzgewinn	512'653.66	416'269.12
Zuweisung an allgemeine Reserve	0.00	0.00
Zuweisung an andere Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	512'653.66	416'269.12

## Bericht der Revisionsstelle

### Zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zoologischer Garten Basel AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 16–23), für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

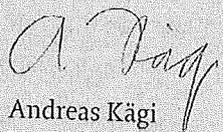
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Alexandre Stotz  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kägi  
Revisionsexperte

Basel, 22. März 2011

Beilagen:

- > Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- > Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

**Bilanz per  
 31.12.2011 und 2010**

	Angaben im Anhang	31.12.2011 CHF	Vorjahr CHF
<b>Aktiven</b>			
Flüssige Mittel		31'693'685.05	31'022'223.38
Wertschriften		37'806'550.10	35'727'085.30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		370'314.60	395'741.97
Andere Forderungen	3	1'610'589.59	3'296'926.51
Vorräte		585'229.79	419'561.31
Aktive Rechnungsabgrenzung	9	280'159.57	182'567.97
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>72'346'528.70</b>	<b>71'044'106.44</b>
<i>Sachanlagen und Tiere</i>			
Tierbestand	2	1.00	1.00
Immobilien		4'608'000.00	3'206'000.00
Mobiliar und Einrichtungen		170'162.75	267'463.00
<b>Anlagevermögen</b>		<b>4'778'163.75</b>	<b>3'473'464.00</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>77'124'692.45</b>	<b>74'517'570.44</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'414'807.22	3'520'407.36
<i>Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
Abzurechnende Nachlässe	8	210'932.00	691'395.13
Übrige		85'985.35	41'012.55
Passive Rechnungsabgrenzung	10	1'458'749.50	1'535'077.65
Rückstellungen		889'247.91	2'498'085.55
Zweckbestimmte Fonds	5	67'139'762.31	61'399'821.12
<b>Fremdkapital</b>		<b>72'199'484.29</b>	<b>69'685'799.36</b>
<i>Aktienkapital</i>			
Aktienkapital		425'000.00	425'000.00
<i>Gesetzliche Reserven</i>			
Allgemeine Reserve		85'000.00	85'000.00
Reserve für eigene Aktien	4	78'960.00	79'680.00
Andere Reserven		3'730'157.42	3'729'437.42
<i>Bilanzgewinn</i>			
Vortrag vom Vorjahr		512'653.66	416'269.12
Jahresgewinn		93'437.08	96'384.54
<b>Eigenkapital</b>		<b>4'925'208.16</b>	<b>4'831'771.08</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>77'124'692.45</b>	<b>74'517'570.44</b>

## Erfolgsrechnung 2011 und 2010

	Angaben im Anhang	2011 CHF	Vorjahr CHF
<b>Ertrag</b>			
<i>Erlös aus Lieferungen und Leistungen</i>			
Eintritte und Abonnemente		8'254'434.52	8'008'162.60
Ergebnis Zoo-Restaurants	6	593'384.64	402'298.42
Ergebnis Cafeteria	6	104'855.14	114'550.12
Ergebnis Zoo-Laden	6	330'284.85	244'509.34
Tierverkäufe/-transporte		1'860.72	-22'634.54
Übriger Betriebsertrag	11	334'824.91	533'563.70
<b>Betriebsertrag</b>		<b>9'619'644.78</b>	<b>9'280'449.64</b>
<b>Finanzertrag</b>		<b>1'834'730.62</b>	<b>2'357'738.39</b>
<i>Übriger betriebsfremder Ertrag</i>			
Liegenschaftsergebnis	7	405'794.08	231'132.65
Abgeltung Kanton Basel-Stadt		1'450'000.00	1'450'000.00
Beiträge der Gemeinden	12	65'350.00	60'350.00
Spenden, Geschenke, Legate und Patenschaften		26'581'622.04	27'178'517.26
Auflösung zweckbestimmter Fonds	5	15'198'819.06	10'504'406.95
<b>Betriebsfremder Ertrag</b>		<b>45'536'315.80</b>	<b>41'782'145.25</b>
<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		<b>702'689.30</b>	<b>217'216.65</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>55'858'649.88</b>	<b>51'279'811.54</b>
<b>Aufwand</b>			
Personalaufwand		11'477'874.89	10'871'333.15
Abschreibungen		447'477.00	504'376.00
Tierankäufe		47'827.06	19'845.37
<i>Übriger betrieblicher Aufwand</i>			
Betriebsaufwand		2'557'975.86	2'957'217.81
Bau- und Planungskosten		14'992'947.59	9'959'112.76
Futterkosten		665'535.13	693'261.25
Verwaltungsaufwand und Anlässe		919'506.18	1'281'150.39
Werbung		348'519.54	402'627.14
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>31'457'663.25</b>	<b>26'688'923.87</b>
<b>Finanzaufwand</b>		<b>3'246'101.30</b>	<b>1'315'958.90</b>
<i>Übriger betriebsfremder Aufwand</i>			
Bildung zweckbestimmter Fonds	5	20'938'760.25	22'091'327.36
Sonstiger betriebsfremder Aufwand		113'703.70	0.00
<b>Betriebsfremder Aufwand</b>		<b>24'298'565.25</b>	<b>23'407'286.26</b>
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>		<b>8'984.30</b>	<b>1'087'216.87</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>93'437.08</b>	<b>96'384.54</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>55'858'649.88</b>	<b>51'279'811.54</b>

## Anhang der Jahresrechnung 2011 und 2010

	31.12.2011 CHF	Vorjahr CHF
<b>1 Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen</b>		
Keine		
<b>2 Brandversicherungswerte der Sachanlagen und Tiere</b>		
Tiere	1'500'000.00	1'500'000.00
Immobilien	100'201'000.00	98'566'000.00
Mobiliar und Einrichtungen (inkl. Waren)	6'500'000.00	6'500'000.00
<b>3 Guthaben gegenüber Vorsorgeeinrichtungen</b>		
In der Position Andere Forderungen enthaltene Guthaben gegenüber der Personalvorsorgestiftung des Zoologischen Gartens	664'266.25	673'551.55
	31.12.2011 Anzahl	Vorjahr Anzahl
<b>4 Angaben über eigene Aktien</b>		
2011 wurden vier Aktien zu einem durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 9'070.00 erworben und vier Aktien zu einem durchschnittlichen Preis von CHF 9'250.00 veräussert. Im eigenen Bestand werden per 31.12.2011 elf Aktien zum durchschnittlichen Ankaufspreis von CHF 7'178.18 pro Aktie gehalten. Die Reserve für eigene Aktien wurde zugunsten der Eigenkapitalposition Andere Reserven gesenkt.	11	11

	Stand am 1.1.2011 CHF	Bildung 2011 CHF	Auflösung 2011 CHF	Stand am 31.12.2011 CHF
<b>5 Zweckbestimmte Fonds</b>				
Fonds Restaurant-Umbau	500'000.00	10'000'000.00	(232'460.40)	10'267'539.60
Fonds Betriebs- und Logistikgebäude / Projekte	11'733'110.40		(2'967'444.50)	8'765'665.90
Fonds Nachlass Georgette Denise Simon	8'200'812.85			8'200'812.85
Fonds Asien-/Bärenanlage	7'175'832.10	600.00		7'176'432.10
Fonds E. Reimann	4'200'557.80			4'200'557.80
Fonds Gehegebesserung	3'621'831.87			3'621'831.87
Fonds Elefantenhaus	3'158'615.90	319'500.00	(32'274.73)	3'445'841.17
Fonds Betriebskosten	3'360'000.00	50'000.00		3'410'000.00
Fonds Lovioz	2'805'393.99			2'805'393.99
Fonds Menschenaffen-Anlagen	4'539'100.07	9'786'846.95	(11'720'947.02)	2'605'000.00
Fonds Rudolf Geigy	1'932'658.25			1'932'658.25
Fonds Ozeanium	2'000'050.00	250'000.00	(72'317.05)	2'177'732.95
Fonds CMS für Betriebskosten	1'239'000.00			1'239'000.00
Fonds Bildung und Forschung	1'014'944.05			1'014'944.05
Fonds Aktionäre	766'890.00			766'890.00
Fonds Vivarium, Renovationsarbeiten	711'018.31	124'499.00	(120'000.00)	715'517.31
Fonds Vogelhaus	500'000.00	200'000.00		700'000.00
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung	592'828.65			592'828.65
Fonds R. Senn	541'962.05			541'962.05
Fonds Raubtiere	426'417.25	80'000.00		506'417.25
Fonds Grenzgänger/Nordamerika	500'000.00			500'000.00
Fonds Carl Bauer	461'606.84			461'606.84
Fonds In-situ-Projekte	229'443.72	124'314.30	(50'375.36)	303'382.66
Fonds Ausstellung Gamgoas	227'419.85			227'419.85
Fonds zur Entwicklung der Tierhaltung II	190'000.00			190'000.00
Fonds Sarasin & Cie	125'000.00			125'000.00
Fonds Legat Georgette Denise Simon	113'630.00			113'630.00
Fonds Wärterreise	102'357.40			102'357.40
Fonds Paul und Lilly Staehelin-Speiser	100'000.00			100'000.00
Fonds Känguru	90'575.81			90'575.81
Fonds Somali-Wildesel	57'591.75			57'591.75
Fonds für bedürftige Mitarbeiter	45'140.00			45'140.00
Fonds Optimierung der Tierernährung	26'300.00			26'300.00
Fonds Gnu	20'153.50			20'153.50
Fonds Sauter	17'000.00			17'000.00
Fonds Tiere	12'936.96			12'936.96
Fonds Legat Lina Ruoff	12'000.00			12'000.00
Fonds Veterinärmedizin	11'092.20			11'092.20
Fonds Margarethe Plattner-Krug	10'000.00			10'000.00
Fonds Ombili-Projekt	7'090.82			7'090.82
Fonds Kalahari-Löwen	6'458.73			6'458.73

	Stand am 1.1.2011 CHF	Bildung 2011 CHF	Auflösung 2011 CHF	Stand am 31.12.2011 CHF
<b>Fortsetzung Zweckbestimmte Fonds</b>				
Fonds Legat Goldfuss-Wöhnlich und Emmanuel Jäcklin-Gessler	5'000.00			5'000.00
Fonds Legat Plattner-Hosch	5'000.00			5'000.00
Fonds Zooförderer-Tagung	0.00	3'000.00		3'000.00
Fonds Buch J. Hess; Berggorillas	3'000.00		(3'000.00)	0.00
<b>Total</b>	<b>61'399'821.12</b>	<b>20'938'760.25</b>	<b>(15'198'819.06)</b>	<b>67'139'762.31</b>

	Zoo-Restaurants CHF	Cafeteria CHF	Zoo-Laden CHF
<b>6 Bruttodarstellung Ergebnisse Nebenbetriebe</b>			
<b>Geschäftsjahr 2011</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'713'653.58	794'979.35	1'119'738.83
Ausserordentlicher Betriebsertrag	50'985.13	6'952.52	0.00
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5'764'638.71</b>	<b>801'931.87</b>	<b>1'119'738.83</b>
Materialaufwand	(1'899'077.93)	(266'977.73)	(479'284.63)
Personalaufwand	(2'628'410.74)	(358'419.65)	(307'246.00)
Abschreibungen (Mobilien)	(77'477.45)	(8'609.05)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(558'127.35)	(62'014.15)	(2'923.35)
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>601'545.24</b>	<b>105'911.29</b>	<b>330'284.85</b>
Finanzertrag	1'344.75	0.00	0.00
Ausserordentlicher Betriebsaufwand	(9'505.35)	(1'056.15)	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>593'384.64</b>	<b>104'855.14</b>	<b>330'284.85</b>

<b>Geschäftsjahr 2010</b>			
Erlös aus Lieferungen und Leistungen	5'352'707.72	727'698.75	1'113'861.61
<b>Betrieblicher Gesamtertrag</b>	<b>5'352'707.72</b>	<b>727'698.75</b>	<b>1'113'861.61</b>
Materialaufwand	(1'875'535.44)	(209'298.39)	(514'818.92)
Personalaufwand	(2'433'322.13)	(331'816.65)	(354'533.35)
Abschreibungen (Mobilien)	(64'520.90)	(7'169.00)	0.00
Übriger Betriebsaufwand	(556'425.38)	(61'825.04)	0.00
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen</b>	<b>422'903.87</b>	<b>117'589.67</b>	<b>244'509.34</b>
Finanzertrag	958.85	0.00	0.00
Ausserordentlicher Betriebsaufwand	(21'564.30)	(3'039.55)	0.00
<b>Ergebnis</b>	<b>402'298.42</b>	<b>114'550.12</b>	<b>244'509.34</b>

	2011 CHF	Vorjahr CHF
<b>7 Bruttodarstellung Liegenschaftserfolg</b>		
Mietertrag	521'533.80	576'078.35
Liegenschaftsaufwand	(115'739.72)	(344'945.70)
<b>Liegenschaftsergebnis</b>	<b>405'794.08</b>	<b>231'132.65</b>

**8 Abzurechnende Nachlässe**

Die abzurechnenden Nachlässe werden erfolgswirksam aufgelöst, wenn die Zoologischer Garten Basel AG über die Vermögenswerte verfügen kann oder die Auszahlung des Betrags verbindlich zugesagt worden ist. Nachlässe mit Nutzniessung zugunsten Dritter sind in der Jahresrechnung nicht erfasst.

	31.12.2011 CHF	Vorjahr CHF
<b>9 Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Marchzinsen	242'123.84	178'612.34
Diverse	38'035.73	3'955.63
<b>Total</b>	<b>280'159.57</b>	<b>182'567.97</b>

**10 Passive Rechnungsabgrenzung**

Vorauszahlungen für Abonnemente	1'304'594.00	1'112'973.00
Vorausbezahlte Patenschaftsbeiträge	59'500.00	77'850.00
Abgrenzung Honorar Revision und Beratung	25'000.00	25'000.00
Einmalzulagen	0.00	106'915.50
In-situ-Projekte	0.00	37'675.20
MWST-Revision	37'675.20	0.00
Projektanschaffungen	0.00	39'500.00
Diverse	29'655.50	57'163.95
<b>Total</b>	<b>1'458'749.50</b>	<b>1'535'077.65</b>

	2011 CHF	Vorjahr CHF
<b>11 Übriger Betriebsertrag</b>		
Verkauf Tiermärchenbuch	678.95	8'688.86
Kulturbeitrag		
Kanton Basel-Landschaft	85'000.00	85'000.00
Ertrag aus Führungen	137'164.35	113'761.30
Ertrag Kinderzolli	9'402.23	9'412.90
Verkauf Zooführer	6'462.50	6'412.10
Ertrag Kindergeburtstage	36'236.10	34'598.55
Sponsoring	0.00	27'881.05
Einnahmen Zolli-Bäde	0.00	219'979.20
Übrige	59'880.78	27'829.74
<b>Total</b>	<b>334'824.91</b>	<b>533'563.70</b>

<b>12 Beiträge der Gemeinden</b>	<b>65'350.00</b>	<b>60'350.00</b>
(siehe Detail Seite 12)		

### 13 Risikobeurteilung

Die Risikobeurteilung durch den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung erfolgte letztmals am 8. Dezember 2011.

## Verwendung des Bilanzgewinns per 31.12.2011

(Antrag des Verwaltungsrates)

	31.12.2011 CHF	Vorjahr CHF
Vortrag vom Vorjahr	512'653.66	416'269.12
Jahresgewinn	93'437.08	96'384.54
Bilanzgewinn	606'090.74	512'653.66
Zuweisung an allgemeine Reserve	0.00	0.00
Zuweisung an andere Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	606'090.74	512'653.66

## Bericht der Revisionsstelle

### Zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Zoologischer Garten Basel AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 16–23), für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2011 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

**Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

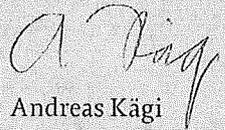
In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Alexandre Stotz  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Andreas Kägi  
Revisionsexperte

Basel, 20. März 2012

Beilagen:

- > Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- > Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Finanzen: Betriebsbudget 2012

	Budget 2012 TCHF
Eintritte/Abos	8'200
Ergebnis Nebenbetriebe	961
Andere Erträge	290
<b>Betriebsertrag</b>	<b>9'451</b>
Personalaufwand	11'696
Betriebsaufwand	3'543
Futterkosten	751
Verwaltungsaufwand/Anlässe/ Werbung	2'015
Abschreibungen	650
Andere Aufwendungen	30
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>18'685</b>
<b>Betriebsdefizit</b>	<b>-9'234</b>
Subvention Basel-Stadt	1'450
<b>Betriebsdefizit nach Subv.</b>	<b>-7'784</b>